



MRSA

Allgemeine Informationen für Patienten und Angehörige

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde bei Aufnahme oder während des Krankenhausaufenthaltes ein **Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus** (MRSA) nachgewiesen.

Bei MRSA handelt es sich um Bakterien, die auf bestimmte Antibiotika nicht mehr reagieren. Die bloße Besiedlung der Haut oder Nase gesunder Menschen mit diesem Bakterium ist unproblematisch. Es besteht jedoch die Gefahr, dass diese Bakterien von Ihrer Haut oder Nasenschleimhaut in eine Wunde und an einen Katheter gelangen können. Dabei kann es zu einer Infektion (z.B. Wundinfektion) durch diese MRSA kommen. Ebenso ist es möglich, dass MRSA auch auf andere Personen (Krankenhauspatienten, Personen mit offenen Wunden, Hautekzemen oder schweren Grunderkrankungen) übertragen werden und dort Infektionen auslösen können. Ein geschwächtes Abwehrsystem kann ein Risiko darstellen.

Wie wird MRSA übertragen?

Eine Übertragung von MRSA ist durch den direkten körperlichen Kontakt (besonders über die Hände) sowie auch indirekt über kontaminierte Gegenstände möglich. Bei Fragen zur Möglichkeit der Übertragung sprechen Sie uns an.

Welche Maßnahmen müssen durchgeführt werden?

Allgemeine Maßnahmen

- Es werden entsprechende Hygienemaßnahmen eingeleitet, die Zimmerkennzeichnung erfolgt mit einem anonymen Hinweisschild.
- Um die MRSA-Bakterien auf Ihrer Haut/Schleimhaut zu reduzieren, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
 - 3x tgl. Behandlung Ihrer Nasenschleimhaut mit einer speziellen Salbe
 - 3x tgl. antiseptische Mundspülung
 - Tägliche antiseptische Körperwaschung
 - Mind. 2x wöchentlich antiseptische Haarwäsche
- Deo Roller, Seifenstücke und Cremedosen sollten Sie in dieser Zeit nicht benutzen
- Tägliche desinfizierende Reinigung von Zahnprothese, Brille, Hörgerät, Kamm, Bürste, Rasierer sowie Schmuck, Schlafapnoemaske und vergleichbaren Gegenständen
- Täglicher Bett- und Nachtwäschewechsel (Wäsche wird vom UKD bereitgestellt)
- Wir empfehlen, private Textilien möglichst bei mindestens 60°C zu waschen.

Hinweise, mit denen Sie uns unterstützen können

- Verlassen des Zimmers nur nach Rücksprache mit dem Arzt oder dem Pflegepersonal.
- Ihren Besuch können Sie gern weiterhin empfangen.
- **Durchführung der Händedesinfektion vor Verlassen des Zimmers und direkt nach der Rückkehr.**

Einreibungsmethode für Ihre Händedesinfektion

Verteilen Sie das Händedesinfektionsmittel so lange auf die trockenen Hände, bis diese komplett nass sind.

Dann wird das Produkt so lange in die gesamten Handflächen eingerieben, bis diese trocken sind (30 Sek.).



Hinweise für Angehörige, Besucher

- **Bitte führen Sie eine Händedesinfektion zu Besuchsbeginn direkt am Patientenbett und vor Verlassen des Zimmers durch.**
- Kontakte wie Umarmungen oder Berührungen sind nach heutigem Wissensstand unbedenklich. Besucher brauchen im Regelfall keine Schutzkleidung anlegen.
- Nutzen Sie vorzugsweise nicht die Sanitärräume der Patienten, sondern nur die dafür ausgewiesenen Besuchertoiletten im UKD.
- Wir bitten Sie, auf Station/in den Bereichen keine gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten/Gemeinschaftsbereiche (Teeküche, Getränkewagen, Aufenthaltsraum) aufzusuchen.

Hinweise zur Entlassung/Verlegung

- Die Information zu Ihrer MRSA-Besiedlung erfolgt an weiterbehandelnde Ärzte, Pflege- und Reha-Einrichtungen mit dem Entlassungsbrief. Haben Sie Fragen zu der weiteren Vorgehensweise, wenden Sie sich bitte vor der Entlassung an die zuständigen Ärzte der Abteilung.
- Weitere Informationen zum Umgang mit MRSA können auf der Internetseite des MRE Netzwerk Sachsen eingesehen werden (<https://www.gesunde.sachsen.de/24497.html>).

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine baldige Genesung.

Falls Sie weitere Fragen haben, stehen Ihnen die Ärzte, das Pflegepersonal oder die Mitarbeiter der Krankenhaushygiene des Universitätsklinikum Dresden gerne zur Verfügung.